

Transparenz und Kontrolle



Als Spenden sammelnde Organisation verpflichtet sich missio München zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit den erhaltenen Geldern sowie zur Transparenz gegenüber Spendern, Stiftern, Unternehmern, kirchlichen Zuwendungsgebern und Projektpartnern. missio München hat dazu umfangreiche interne und externe Kontrollinstanzen, die den sorgfältigen, sparsamen und transparenten Umgang mit den erhaltenen Spenden überwachen.

GREMIEN

Der Zentralrat von missio München übt Aufsicht über den geschäftsführenden Vorstand aus. Zusammensetzung und Aufgaben sind in der Satzung geregelt. Der geschäftsführende Vorstand hat den Zentralrat über alle Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung vorab zu informieren. Hierzu besitzt der Zentralrat umfassendes Recht auf Auskunft und Akteneinsicht. Der Zentralrat kann laut Satzung Ausschüsse bilden und einzelne Aufgaben auf diese übertragen. Derzeit bestehen ein Finanzausschuss und ein Personalausschuss, denen jeweils drei Mitglieder des Zentralrats angehören. An den Bilanzsitzungen sowohl des Zentralrats als auch des Finanzausschusses hat Wirtschaftsprüfer Bernd Greska teilgenommen.

INTERNE ORGANISATION

missio München verpflichtet sich zu einer klaren und effizienten Organisationsstruktur mit eindeutigen Zuständigkeiten, Verantwortungsbereichen und Zeichnungsberechtigungen. Für jeden Mitarbeiter werden Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen erstellt. Geschäftsverteilungsplan und Organigramm sichern strukturierte Tätigkeits- und Kompetenzbereiche. Verwaltungsaufgaben wurden dabei in der Abteilung Service und Finanzen gebündelt. Interne Regelungen zur Zusammenarbeit zwischen Präsident und Stellvertretung sowie zur Zeichnungsberechtigung stellen darüber hinaus das Vier-Augen-Prinzip und die Trennung von Anordnung und Vollzug sicher. Wirtschaftsprüfung und interne Revision überwachen die Einhaltung dieser Regelungen.

INTERNE REVISION

Die interne Revision ist direkt beim Präsidenten angehängt. Dieser bestimmt auch die Prüfungsschwerpunkte, die mit dem Wirtschaftsprüfer abgestimmt sind. Es besteht daher nicht die Gefahr einer Kollision von Interessen. Die interne Revision ist auch eingebunden in die Prüfung der Projektmittelgabe.

RICHTLINIEN VERPFLICHTEN ZU EINER TRANSPARENTEN, SPARSAMEN UND WIRTSCHAFTLICHEN HAUSHALTSFÜHRUNG

Für die Projektvergaben bestehen detaillierte Richtlinien. Die Einhaltung der Richtlinien wird durch ein Entscheidungsgremium, bestehend u. a. aus Auslandsabteilung und Präsident, sowie die regelmäßige Berichterstattung der Projekte sichergestellt. Die betraglich höchsten Aufträge bei missio betreffen die Anlage von Geldern. Hierfür sind die Anlagerichtlinien maßgeblich. Diese gelten bei eigenen Anlagen sofort, bei Depots aus Nachlässen ebenfalls unverzüglich. Dabei wird ein finanzielles Engagement in Unternehmen und Staaten angestrebt, die sich ökologisch-nachhaltig und sozial-verantwortlich verhalten. Zur Steuerung und Überwachung des ethischen Investments hat missio zusammen mit der imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH einen eigenen Nachhaltigkeitsfilter entwickelt. Für das Bestellwesen gelten Einkaufs- und Bestellrichtlinien, die klare Vorgaben für die Angebotseinholung sowie für die Genehmigung vorgeben. Dabei werden die Vorgaben des kirchlichen Umweltmanagements beachtet. Leitlinien zur Korruptionsprävention haben das Ziel, Betrug und Korruption auf allen Ebenen der Arbeit im In- und Ausland zu vermeiden und zu bekämpfen. Darüber hinaus sollen die Leitlinien dazu beitragen, das Problem der Korruption in der kirchlichen Zusammenarbeit zu enttabuisieren. Als Ombudsmann wurde Abt Johannes Eckert OSB bestellt.

CONTROLLING

Als „Hüterin der Zahlen“ überwacht das Controlling (Abteilung Service und Finanzen) die Einhaltung der genehmigten Planungsrechnung mit Wirtschaftsplan, Stellenplan und Investitionsplan auf der Ebene der Kostenstelle, der Kostenart und des Kostenträgers. Zahlreiche Kennzahlen, insbesondere für die Spendeinwerbung, wurden definiert und dienen u. a. der Steuerung und dem Risikomanagement.

DATENSCHUTZ

Als Spenden sammelnde Organisation verpflichtet sich missio zum Datenschutz und zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Die dem Präsidium zugeordnete, unabhängige Datenschutzbeauftragte überwacht bei missio den Datenschutz und erstellt hierzu Berichte über wesentliche Prüfungsschwerpunkte.

WERBEMASSNAHMEN VON MISSIO

Wir informieren in vielfältiger Weise unsere Spender, Stifter, Kooperationspartner und Ehrenamtliche regelmäßig über die Arbeit von missio München, beispielsweise mit unserem Mitgliedermagazin „missio magazin“ sowie der Zeitschrift „missio konkret“ für Bildungsverantwortliche. Neben persönlichen Informations- und Spendenbriefen sowie Telefonaten laden wir zu Begegnungsveranstaltungen mit Projektpartnern ein. Zudem werben wir mehrmals im Jahr neue Spender mit Spendenbriefen und Aktionen oder auf öffentlichen Veranstaltungen wie Katholikentagen oder Pfarrfesten an. Insbesondere im Oktober zum Weltmissionssonntag – der weltweit größten Solidaritätsaktion von missio – bündeln wir unsere Aktivitäten und schalten in geringem Umfang Anzeigen und Beilagen in den (Bistums-) Zeitungen im Bereich der Freisinger Bischofskonferenz sowie moderate Außenwerbung im regionalen Kontext. Gemeinsam mit den anderen MARMICK-Werken veranstalten wir für unsere Spender Informationsabende zu den Themen rund um Erben und Vererben. Bei einigen Spendenaktionen wurden wir dabei von Dienstleistern unterstützt. Hauptdienstleister waren die Agenturen Steinrücke+ich und aimcom brands & communications sowie die Deutsche Post AG. Erfolgsabhängige Vergütungen für die Durchführung von Spendenmaßnahmen werden nicht bezahlt, Telefon- oder Haustürwerbung durch externe Dienstleister wurden nicht durchgeführt. Alle Maßnahmen sind eng aufeinander abgestimmt und dienen einer effizienten Spenderbindung und -gewinnung. Dabei achten wir streng auf die Einhaltung der Datenschutzgesetze. Es bleibt grundsätzlich unser Anliegen, die Ausgaben der Abteilung Fundraising und Spenderkommunikation so gering wie möglich zu halten.

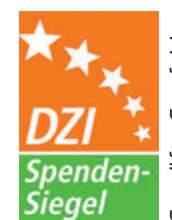
GEPRÜFT UND BESTÄTIGT

missio München erstellt auf freiwilliger Basis gemäß den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches für Kaufleute (§ 238 ff. HGB) sowie für Kapitalgesellschaften betreffend den Jahresabschluss (§ 264 ff. HGB) soweit sinnvoll angewandt. Ebenso werden die Rechnungslegungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer für Spenden sammelnde Organisationen (IDW RS HFA 21) berücksichtigt. Die Berndt &

Greska GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2019, den Anhang und den Lagebericht geprüft und am 12. März 2020 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß den Prüfungsrichtlinien von kirchlichen Einrichtungen wurde der Prüfungsauftrag erweitert um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie die Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse.

MISSIO SCHUTZ-POLICY GEGEN MISSBRAUCH

Der Zentralrat hat im Jahr 2019 eine neue Schutz-Policy verabschiedet; damit wurden die seit 2010 gültigen Leitlinien gegen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in Projekten abgelöst. In der Schutz-Policy verpflichtet sich missio im Rahmen seiner Arbeit im In- und Ausland, die Rechte von Anvertrauten jeglichen Alters, insbesondere Kindern, zu stärken und sie vor jeglicher Form von Missbrauch, Misshandlung und Ausbeutung zu schützen. Denn jeder Mensch ist Geschöpf Gottes, einzigartig und kostbar. Daher wurde auch in der Schutz-Policy der Begriff des „Anvertrauten“ und der Missbrauchstatbestand deutlich erweitert. Die Policy setzt Maßstäbe: Opfer können alle im Kontext der Arbeit von missio Betroffenen, Missbrauch kann jede unangemessene Verhaltensweise sein. In der Schutz-Policy sind umfangreiche Präventionsmaßnahmen benannt, denn Missbrauch soll erst gar nicht geschehen. Dennoch lehrt die Realität: Opferschutz braucht Aufklärung, Hilfen für Opfer und Konsequenzen für Täter. Das gilt auch für Projektpartner vor Ort: Prävention wird aktiv eingefordert und unterstützt. Zur Umsetzung der Policy sorgen Organe innerhalb von missio München, aber auch unabhängige, externe Ansprechpersonen in einem standardisierten Verfahren dafür, dass bereits einem Verdacht auf Missbrauch nachgegangen und erwiesene Fälle zur Anzeige gebracht werden. Hinzu kommen Selbstverpflichtungserklärungen, Schulungen und Weiterbildungen, fortwährendes, nachhaltiges organisationsinternes Lernen: Wir beziehen Stellung gegen Missbrauch in jeglicher Form. Unter <https://www.missio.com/ueber-uns/missio-transparent/> finden Sie die komplette missio Schutz-Policy.



Seit

1992

wird missio München das Spendensiegel zuerkannt und seither ununterbrochen im Rahmen der jährlichen Prüfung verlängert. Mit Prüfbericht vom 28. November 2019 hat das DZI die Gültigkeit des Spendensiegels für missio bis Ende 2020 verlängert.

Werbung und Verwaltung
14,0%



Unmittelbarer Satzungszweck
86,0%